

Zwei Krim-Bewohner wurden für den "Anschlag" auf das Leben eines kremlfreundlichen Bloggers verurteilt

01.11.2024

Im Juli 2023 explodierte ein improvisierter Sprengsatz, der im Wohnwagen des Mopeds installiert war, im Hof eines Hauses in Feodossija.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Juli 2023 explodierte ein improvisierter Sprengsatz, der im Wohnwagen des Mopeds installiert war, im Hof eines Hauses in Feodossija.

Auf der besetzten Krim hat ein russisches Gericht zwei Bewohner von Feodossija zu 16 und 10 Jahren Haft verurteilt, weil sie versucht haben sollen, den kremlnahen Blogger Alexander Talipov zu ermorden. Dies berichtet Krym.Realii unter Berufung auf das Ermittlungskomitee der Russischen Föderation.

Den Ermittlungen zufolge sollen die ukrainischen Sicherheitsdienste von Dezember 2022 bis Juni 2023 einen Einwohner von Feodossija über einen Boten zur Zusammenarbeit veranlasst haben. Um den Kandidaten zu überprüfen, boten sie ihm an, ein Auto mit dem Symbol des Buchstabens Z in Brand zu setzen, was in der Nacht des 22. Februar 2023 geschehen sein soll.

Die Hauptaufgabe der Figur, die seinen Bekannten zu den illegalen Aktivitäten lockte, wurde angeblich die Beseitigung von Talipov.

Nach Angaben der Ermittlungsbehörde RF funktionierte beim ersten Versuch, der von Komplizen im Juni 2023 unternommen wurde, das ferngesteuerte Gerät nicht. Bei einem zweiten Versuch am Abend des 12. Juli 2023 explodierte ein improvisierter Sprengsatz, der im Halfter des Mopeds installiert war, im Hof eines Hauses in der Stadt Feodossija.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.